

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 48

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ragender Bedeutung, verzeichnet eine Gewichtsabnahme von 49,600 auf 39,800 t, worin die nicht befriedigende Lage des schweizerischen Baugewerbes zum Ausdruck kommt. Es ist wirklich betrübend, dies in einer Zeit allgemein steigender Wirtschaftskonjunktur feststellen zu müssen. So ist es nicht verwunderlich, daß die oben erwähnten Einfuhrrückgänge auch den Importwert des Rundeneisens von 9,18 auf 8,46 Mill. Fr. reduziert haben. Frankreich ist an diesem Import allein mit 50% vertreten, speziell bei den Eisen von unter 75 mm Dicke steht seine Quote im Vordergrund. Deutschland folgt in weitem Abstande mit 20%, die Tschechoslowakei mit 15 und Österreich mit 10%.

17. Flacheisen

hat einen etwas geringeren Ausfall zu verzeichnen, der immerhin eine Summe von 424,000 Fr. erreicht und den Gesamtimportwert auf 4,586 Mill. Fr. reduzierte. Die Importgewichte haben sich gleichzeitig von 24,500 auf 21,800 Tonnen ermäßigt, und hier ist festzustellen, daß gegenwärtig die tschechoslowakische Lieferung den Schweizermarkt dominiert, erreicht sie doch annähernd 50% der Gesamteinfuhr. 25% entfallen auf Deutschland und 20% auf Frankreich. Das gilt jedoch nur für die größeren Fabrikate von über 36 cm² Querschnittsfläche. Bei den andern beherrscht wieder Frankreich den Markt mit über 50% des Importtotals.

18. Fassoneisen

hat sich gleichmäßig auf dem Niveau des Jahres 1926 zu halten vermocht. Es erreicht das Quantum des Berichtsjahres 61,300 t gegen 61,600 t anno 1926, verzeichnet also eine nur geringfügige Verschiebung. Die Importwerte dagegen reduzierten sich infolge des billigen Preisstandes für Eisen — es gilt dies gegenwärtig für alle Metalle mit Ausnahme von Gold — von 9,57 auf 8,84 Millionen Franken. Den Markt des Fassoneisens beherrscht Frankreich in unserm Lande fast souverän, indem es gegenwärtig 75% des Totalimportes deckt. Belgien ist mit 20% und Deutschland mit dem geringfügigen Resten vertreten.

19. Eisen- und Stahlbleche

haben den Preisschlag auf Eisen mehr wie andere Metallprodukte zu spüren bekommen. In der Tat sehen wir, daß die Importgewichte von 68,300 auf 78,700 t gestiegen sind, während die Werte eine gegenteilige Richtung einschlugen, und sich von 33,27 auf 27,56 Mill. Fr. reduzierten. Bei den Eisenblechen dominiert Frankreich den Schweizermarkt in ganz ähnlicher Weise wie bei den Fassoneisen. Eine Ausnahme machen die dekapierten und Dynamobleche, bei denen unser westlicher Nachbar „bloß“ mit 40% vertreten ist, während auf die Tschechoslowakei 25 und auf Deutschland 15% der Gesamteinfuhr fallen. Bei den Wellblechen dagegen steht die belgische Konkurrenz mit 60% der Totalimporte im Vordergrund, gefolgt von Frankreich mit annähernd dem Resten, d. h. 40% der Gesamteinfuhr. Wie seit Jahren verzeichnet auch diesesmal wieder England den ersten Rang bei den verzinkten und verzinkten Stahlblechen, wo es 40% der schweizerischen Einfuhr deckt, während auf Deutschland 30%, auf die Tschechoslowakei und Frankreich je 10% entfallen.

G. Bopp & Co., Drahtwarenfabrik, Zürich Tel. Hot-Froschaugasse 9. Zürich - 49.15

Drahtgeflechte 4- u. Beckig

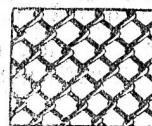
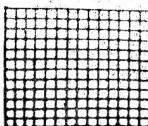
Siebe, Sandgatter

Zaunrähte

Gitter aller Art

Fein-Metalltuch

für techn. Zwecke. 3795



20. Eisenbahnschienen und -Schwellen lassen begreiflicherweise die relativ geringfügige Tätigkeit auf dem Gebiet des Eisenbahnbaues erkennen, indem die Importgewichte von 43,000 auf 34,500 t gesunken sind, während die Einfuhrwerte einen Abschlag von 7,90 auf 6,39 Mill. Fr. erfahren haben. Auch hier steht die französische Konkurrenz im Vordergrund, jedoch in scharfem Treffen mit dem deutschen Konkurrenten, der sich in der Metallurgie heute wieder viel bemerklicher macht, als selbst noch vor Jahresfrist.

21. Röhren

zeigen in der Einfuhr eine ganz analoge Bewegung wie die meisten Metallpositionen. Ein Rückgang von 24,500 auf 21,000 t ist begleitet von einer Wertverminderung von 10,59 auf immerhin noch 10,25 Mill. Fr. Es hat somit hier eine Verschiebung zu Gunsten der teureren Fabrikate stattgefunden. Im Gegensatz zu allen übrigen Positionen des Eisens existiert bei den Röhren auch ein sehr erheblicher Export, welcher den Importwert im Berichtsjahr sogar um ein Weniges übertragen hat. Es stehen 10,50 Mill. Fr. einem Resultat des Jahres 1926 von 10,11 Mill. Fr. gegenüber, während die korrespondierenden Gewichte sich von 3,430 auf 3,700 t erhöht haben. Der schweizerische Röhrenexport geht zu 30% nach England, während Frankreich mit 25, Südamerika mit 15 und Italien mit 10% nachfolgen. Die Einfuhr wird gedeckt zu 40% des Importtotals von Frankreich, dem Deutschland mit 35% im zweiten Rang nachfolgt. Kleine Quantitäten liefern gegenwärtig auch Belgien mit 8 und die Tschechoslowakei mit 7% der Totaleinfuhr.

—y.

Totentafel.

+ Willfried Uhlrich Kreis, Buchbindemeister in Thalwil, starb am 27. Februar im Alter von 55 Jahren.

Verschiedenes.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Der nächste Kurs der Autogen Endress A.-G. Horgen für ihre Kunden und weitere Interessenten findet vom 19.—21. März a. c. statt. — Vorführung verschiedener Apparate, Dissous und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues billiges Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter die Rubrik nicht aufgenommen; berätige Angelegenheiten gehören in den Inseratenkatalog des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

59. Wer liefert Scherenstücke mit Spindel für Einschärfen? Offerten unter Chiffre 59 an die Exped.

60. Wer liefert eiserne oder hölzerne Wascher- und Kammräder? Offerten an Fr. Hauri, Sägerei, Staffelbach (Aargau).

61. Wer hätte ca. 60 m Rollbahngleise abzugeben, 60 cm Spurweite, 6—7 cm Profilhöhe, eventuell auch lose Schienen? Preisofferten unter Chiffre 61 an die Exped.

62. Wer hätte einen Elektromotor, komplett, 30—35 PS, 250 Volt, abzugeben? Preisofferten unter Chiffre 62 an die Exped.

63. Wer liefert einen Elektromotor, 8—10 PS, 500 Volt Spannung 50 Perioden, miet- oder laufweise? Offerten ges. an Bischer & Cie, Baumwollgeschäft, Wiedegg.

64. Wer hat einige gebrauchte oder neue Rollwagen 0,35 m fassend 500 mm spurig, abzugeben? Preisofferten unter Chiffre 64 an die Exped.

65. Wer hätte abzugeben 2 gut erhalten Schwunggeschirre 110—150 kg für Einschärfung? Offerten mit Maß und Preis unter Chiffre 65 an die Exped.